

Spurensuche

*Erzählungen zum
Innehalten*

Frank Hüsck

© 2025, Frank Hüsch

Foto S. 44: istock.com

Cover, Layout und Satz: Anna-Theresa Taferner, Buchschmiede

Druck und Vertrieb im Auftrag des Autors:
Buchschmiede von Dataform Media GmbH
Julius-Raab-Straße 8, 2203 Großebersdorf, Österreich

www.buchschmiede.at – Folge deinem Buchgefühl!
Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:
info@buchschmiede.at

ISBN:
978-3-99181-083-4 (Hardcover)



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Inhalt

Vorwort	4
Gang	7
Vor fahren	25
Zum Selbst reisen	45
Zweifel ohne Gott	65
Das Licht im Holzweg	91
Reisefieberbeginn	109
Bis die Tage	131

Vorwort

Wenn sich der Kreis des Lebens allmählich beginnt zu schließen, sichtbar und spürbar, wird dem Menschen oft bewusst, dass er Spuren hinterlassen hat, die sich meist in der Erinnerung eingegraben haben, wenige davon sind auch in der Wirklichkeit für Andere zu sehen. Sozusagen als Beweis. Ich habe jetzt die Zeit, Lebensstationen in der Vergangenheit näher zu betrachten, dabei mehr über mich herauszufinden und den Spuren zu folgen, die mich zu dem Betrachter haben werden lassen, der ich heute vermeintlich bin. Die vorliegenden Erzählungen sind in den letzten Jahren entstanden, einige davon in der Mußeperiode von Corona. Essayistisches, Novellistisches, Aspekte des Reisens, das Thema Kunst, aber auch ein Versuch einer Kriminalerzählung, garniert mit Fragestellungen aus der praktischen Philosophie. Alltägliches als Inspiration bildete Anlass und Antrieb zugleich, den Spuren zu folgen und sie hier niederzuschreiben. Wie so oft bleiben am Ende mehr Fragen als Antworten, eine Erkenntnis, die erstaunlich wohl tut. Mein herzlicher Dank gilt vor allem denjenigen Personen, die Anteil an

dieser Spurensuche nahmen und die einzelnen Schreibprozesse mit Anregungen und Kritik begleiten durften. Dankbarkeit möchte ich ebenso dem Leben gegenüber aussprechen, das mir diese Möglichkeit bot, an seiner Vielfalt teilnehmen zu dürfen.

Bergisches Land, Herbst 2024

Die niederrheinisch-bäuerlichen Wurzeln ließen den Autor in verschiedenen Regionen Nordrhein-Westfalens nieder ohne dass sich bis heute die Frage nach der wahren Heimat beantworten ließe. Er lebt heute im Bergischen Land vor der Toren Kölns.